

bertrittswerkstatt

Katze und Maus

Hinweise für das Ansichtsexemplar

In diesem Ansichtsexemplar erhalten Sie einen Einblick in unsere Werkstatt. Die Werkstatt ist in fünf Bereiche unterteilt:

- Grundidee und Hinweise
- Postenerklärungen
- Auftragskarten
- Werkstattpass
- Kopiervorlagen

Da die Werkstatt vierzig Posten beinhaltet, haben wir für die Demoversion eine Auswahl von Beispielen getroffen, welche Ihnen einen umfassenden Einblick erlaubt.

Grundidee und Hinweise

Idee der Werkstatt

Der Übergang vom Kindergarten in die erste Klasse ist ein grosser Schritt für das Kind, wie auch für das betroffene Umfeld des Kindes. Obwohl die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Stufen funktioniert, ist dieser Übertritt doch immer noch ein Schritt in eine neue, fremde Welt.

Kindergarten und Schule sind meistens örtlich getrennt, dadurch hat das Kind einen neuen Schulweg und üblicherweise auch eine neue Klassenzusammensetzung. Hinzu kommt eine neue Bezugsperson, ein noch unbekanntes Klassenzimmer und ein Schulhaus, das in der Regel weitläufiger ist als der Kindergarten. Auch die Tagesstruktur des Kindes kommt in einen anderen Rhythmus, da Kindergarten und Schule verschiedene Unterrichtsstrukturen aufweisen. Beim einzelnen Kind, wie auch im Umfeld des Kindes, können alle diese Faktoren Unsicherheit und Angst auslösen, und das trotz der grossen Vorfreude auf die bevorstehende Einschulung! Für alle Betroffenen ist deshalb ein sanfter, fließender Übergang vom Kindergarten in die erste Klasse wichtig und wünschenswert. Aus diesem Grund entstand die vorliegende Übertrittswerkstatt.

Wir wollen verschiedene Ziele mit dieser Werkstatt erreichen:

- Die Vorfreude auf die Einschulung wecken
- Unsicherheiten und Ängste vor der Schule abbauen
- Den Kontakt zwischen Kindergarten und Schule vor dem Schulanfang verstärken
- Die Kinder sollen vertraute Lernmomente aus dem Kindergarten in der ersten Klasse wieder finden
- Die Kindergärtnerin kann den Übergang mitgestalten und weiss, wie es in der Schule weitergeht
- Die Lehrperson weiss, wo sie die Kinder abholen kann
- Die Eltern werden über das Projekt informiert und können so ihre eigenen Unsicherheiten abbauen
- Die stufenübergreifende Teamarbeit wird verstärkt und gefördert

Die Übertrittswerkstatt begleitet die Kinder bei ihrem Schritt vom Kindergärtler zum Erstklässler. Im Kindergarten ist die Maus im Mittelpunkt, in der Schule übernimmt die Katze die Hauptrolle. (Es ist kein reiner Zufall, dass die Maus ja ein bisschen Angst vor der Katze hat...)

Die Übertrittswerkstatt ist in zwei Teile gegliedert:




- Werkstatt Maus Kindergarten
- Werkstatt Katze 1. Klasse

Unsere Idee besteht darin, dass die Teamarbeit zwischen den involvierten Lehrpersonen durch diese Übertrittswerkstatt verstärkt wird. Dies ist aber nicht zwingend, da sich jede Werkstatt auch einzeln einsetzen lässt und nicht mit dem anderen Teil verknüpft werden muss.

Wir empfanden die Teamarbeit als grosse Bereicherung und empfehlen sie allen weiter.



Auftragskarten

12	Perlenschwanz	Dieses Symbol bestimmt die Örtlichkeit	So viele Kinder braucht es für den Posten
			
Postenbild mit Nummer und Name		Haus = drinnen Sonne = draussen	So viele Kinder können zusätzlich am Posten arbeiten.

Bei den Auftragskarten unterscheiden wir zwischen obligatorischen und freiwilligen Posten, Bei den Auftragskarten unterscheiden wir zwischen obligatorischen und freiwilligen Posten, die je einmal gelöst werden. Es hat auch freiwillige Posten, welche mehrmals gelöst werden dürfen. Damit die Kinder gut erkennen können, welche Posten zu welcher Kategorie gehören, haben wir sie auf verschiedenfarbiges Papier kopiert und laminiert.

Die Bedeutung der Farben:

- orange Karten: obligatorisch, Posten wird nur einmal absolviert
- grüne Karten: freiwillig, Posten wird nur einmal absolviert
- gelbe Karten: freiwillig, Posten darf mehrmals absolviert werden

Die Auftragskarten liegen immer neben dem Postenmaterial und dienen den Kindern als Hilfe.

Werkstattpass

Der Werkstattpass besteht aus A4-Blättern und wird mit den entsprechenden Postenbildern beklebt (siehe Vorlagen Werkstattpass).

Die Postenbilder sind bei jedem Werkstattposten deponiert (z.B. in transparenten Zeigetaschen oder in Couverts). Wenn ein Kind einen Posten erfüllt hat, darf es ein Postenbild holen, ausmalen, ausschneiden und auf ein A4-Blatt aufkleben.


Die Bilder des Werkstattpasses entsprechen den Bildern der Auftragskarten.





Postenübersicht Übertrittswerkstatt Katze			
Nummer	Postenname	obligatorisch / freiwillig	Typ
1	Mengen und Zahlen	obligatorisch	Arbeitsblatt
2	T-Sachen suchen	obligatorisch	Arbeitsblatt
3	Wörter nachschreiben	obligatorisch	Arbeitsblatt
4	Buchstaben nachschreiben	obligatorisch	Arbeitsblatt
5	Labyrinth	obligatorisch	Arbeitsblatt
6	Katzen zuordnen	obligatorisch	Arbeitsblatt
7	Wollknäuel-Wirrwarr	obligatorisch	Arbeitsblatt
8	Katze basteln	obligatorisch	kreativ
9	Buchstabenschablonen	obligatorisch	kreativ
10	O-Bild	obligatorisch	kreativ
11	T-Bild	obligatorisch	kreativ
12	Perlenschwanz	obligatorisch	spielerisch
13	Knetbuchstaben	obligatorisch	spielerisch
14	Reihenfolge legen	obligatorisch	spielerisch
15	Buchstaben tasten	obligatorisch	spielerisch
16	Moosgummibuchstaben	obligatorisch	spielerisch
17	Nachbarzahlen	obligatorisch	spielerisch
18	Fehler suchen	freiwillig	Arbeitsblatt
19	Katzensuchbild	freiwillig	Arbeitsblatt
20	Stickbild	freiwillig	kreativ
21	Differix	freiwillig	spielerisch
22	Memory	freiwillig	spielerisch
23	Computer	freiwillig	spielerisch
24	Geruchmemory	freiwillig	spielerisch
25	Würfelspiel	freiwillig	spielerisch
26	Buchstabenstempel	freiwillig	spielerisch
27	Puzzle	freiwillig	spielerisch
28	Sachbücher	freiwillig	spielerisch



Postenerklärungen

1	Mengen und Zahlen	
Ziel:	Mengen und Zahlen zuordnen	
Idee:	Pro Feld die Gegenstände zählen. Die Anzahl als Zahl und als Strichprotokoll eintragen.	
Material:	Arbeitsblätter (Kopiervorlage), Bleistifte	
Notizen:		


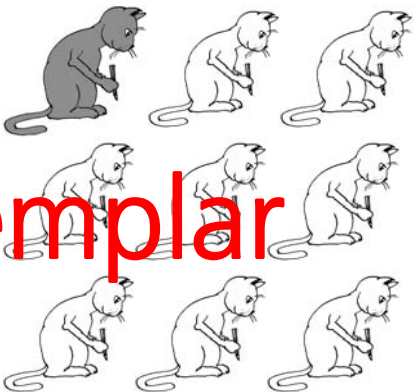

13	Knetbuchstaben	
Ziel:	visuelle Formerfassung, taktil-kinästhetische Wahrnehmung, Feinmotorik	
Idee:	Auf farbigen, laminierten Vorlagen sind Buchstaben abgebildet. Sie werden mit Knet auf der laminierten Vorlage nachgeformt.	
Material:	Vorlagen (Kopiervorlage), Knet	
Notizen:		

14	Reihenfolge legen	
Ziel:	differenziertes Beobachten, Zusammenhänge erkennen, Seriation	
Idee:	Aus einem Stapel Karten soll die richtige Reihenfolge, wie das Bild entstanden ist, gelegt werden. Am Anfang ist die leere Karte, am Schluss das fertige Bild zu sehen. Wie viele Anläufe braucht es, bis es stimmt? Tipp: Karten zum Schutz laminieren.	
Material:	Karten (Kopiervorlage)	
Notizen:		



Auftragskarten

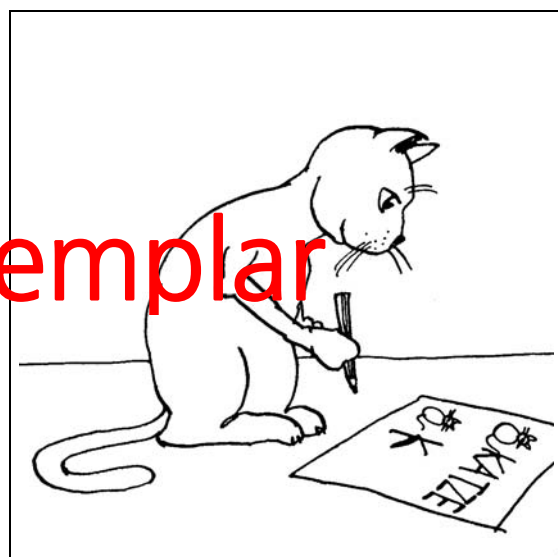
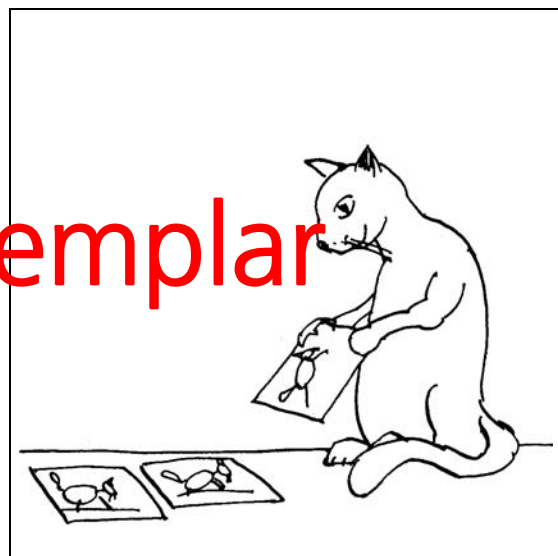
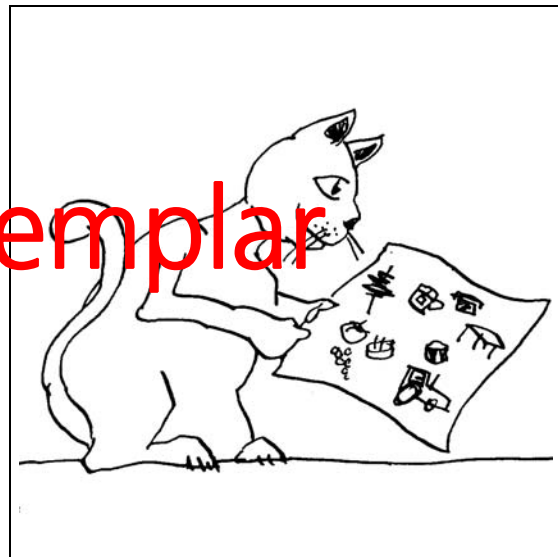
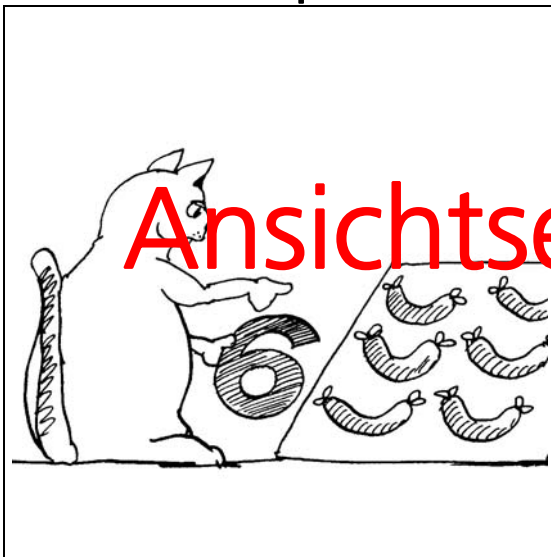
1	Mengen und Zahlen		
			

2	T-Sachen suchen		
			

3	Wörter nachschreiben		
			



Werkstattpass



Kopiervorlagen

14

Reihenfolge legen





Memory



Das Memory ist farbig und auf Karton gedruckt.
Die Deckblätter sind auf den beiden Memories
gleich, so dass sie vermischt werden können. Ein
Memory enthält 30 Paare.



Differix

Das Differix muss noch ausgeschnitten und laminiert werden.

